

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	06.02.2012

### **Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau mündliche Nachfrage der Vorsitzenden Fr. Gordes aus der 17. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 26.09.2011**

Vorsitzende Gordes fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Maximilian-Kolbe-Gymnasium/Nachtigallenstraße, da immer noch die Planungsphase angegeben sei. Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt eine Sachstandsmitteilung zur nächsten Sitzung zu.

#### Sachstand zum 24.01.2012:

Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorplanung Leistungsphase 2 HOAI. Nach durchgeführtem VOF-Verfahren wurde ein Architekturbüro mit der Projektleitung betraut.

In Abstimmung mit der Schulverwaltung, der Schule, dem Architekturbüro und der Gebäudewirtschaft werden derzeit Möglichkeiten zur Umnutzung und Optimierung der Bestandsgebäude unter Einbeziehung des Neubaus erarbeitet. Von dem Architekturbüro wurden die vorentwurflichen Studien zeichnerisch dargestellt, die sich insbesondere mit den Flächen- und Funktionsverteilungen in beiden Altbauten, d.h. getrennt nach Gymnasium und Realschule beschäftigen. Aus dem Anforderungsprofil ergeben sich Wünsche bezüglich der Verteilung in Altbau und Neubau. Angeregt durch den Ortstermin mit der Schulleitung des Gymnasiums wurde zusätzlich nach Optimierungsmöglichkeiten für einzelne Funktionsbereiche, z. B. Verwaltung gesucht. Diese wurden dann in Stufen mit Abweichung zur bestehenden Flächenverteilung in die Pläne eingearbeitet und in unterschiedlichen Varianten dargestellt.

Die Varianten wurden am 14.11.2011 in verschiedenen Terminen mit den Schulleitungen besprochen. Aus den Gesprächen heraus ergaben sich neue Aspekte der Schulen, die eine erneute Überarbeitung erforderlich machten. Für den Bereich der Realschule konnten die Veränderungen in die Pläne eingearbeitet und mit der Schule abgestimmt werden. Die überarbeiteten Varianten des Gymnasiums wurden in einem Termin am 09.12.2011 der Schulleitung vorgestellt. Der Schulleiter möchte die Varianten dem Kollegium vorstellen und beraten. Eine abschließende Stellungnahme seitens der Schule steht noch aus. Nachfolgend kann anschließend auf Basis der Abstimmungen das Raumprogramm für den Neubau und die detaillierte Entwurfsplanung durchgeführt werden.

gez. Streitberger